Schilderung des Überfalls auf unsere Vorstellung „Alma“ im Südbahnhotel am 3. August 2023:

Christian Zeller (Eigentümer des Südbahnhotels) verschafft sich mit Stefan Wollmann (unser Vertragspartner) und ungefähr 10 Männern (haben wie ein Schlägertrupp ausgesehen) Zugang zum Südbahnhotel.

Die Stimmung ist aggressiv. Die Männer kommen PM und EA körperlich sehr nahe. Es kommt im Foyer des Eingangsbereichs zu tumultartigen Szenen. Sowohl PM als auch EA werden körperlich von den Männern angegriffen.

PM ruft die Polizei. PM und EA wird der Ausgang zur Kartenausgabe verstellt. Beide werden zunächst am Verlassen des Hauses gehindert. Zugleich wird dem Publikum das Eintreten in das Haus verweigert. Die Männer, Zeller und Wollmann verbarrikadieren den Eingang. Trotz körperlichem Widerstand der Männer bringen PM und EA den Kartentisch und die Karten auf den Vorplatz zur Eingangstüre. EA beginnt Karten auszugeben. Die Polizei, die mittlerweile eingetroffen ist, macht nichts. Sie spricht mit beiden Parteien-EA kann das nicht erkennen, da bei Kartenausgabe. Die Polizei greift weder bei körperlichen Übergriffen ein, noch verweisen sie die Männer des Hauses. Keiner der Männer inkl. Wollmann und Zeller haben Karten oder sind ermächtigt, der Vorstellung beizuwohnen. Dem Publikum wird der Eingang verwehrt. Mittlerweile haben Zeller und Co die Eingangstüre versperrt. RK (Robert Karolyi, Assistent) und EA nehmen die Kartenliste und gehen zum kleinen Seiteneingang um dort das Publikum einzulassen.

Im Festsaal hält PM eine Ansprache und erklärt dem Publikum die Situation. Zeller, Wollmann und der Schlägertrupp sind permanent anwesend, während der gesamten Vorstellung. Sie filmen und fotografieren auch bei der Nacktszene am Ende der Aufführung. 1 Mann der Truppe verfolgt PM auf jeden Schritt, ist immer 2 Meter neben ihm.

Während und nach dem Essen werden die Mitarbeiter des Alma Teams angepöbelt. Sie sollen ihnen was zu trinken bringen und ob sie heute noch was vorhätten. Auch Schauspieler:innen berichten von unangenehmen Dialogen. EA hat den Eindruck als ob einige Männer der Truppe betrunken wären. Sie haben Weingläser in Händen, die keine Gläser der Alma-Produktion sind (also mitgebracht).

Mitarbeiter Karolyi wird verbal bedroht. Männer fragen, ob er hier schlafe und sie werden ihn in seinem Zimmer aufsuchen und ihn „schon finden“. Als RK die Spielpistole zur Szene bringt, gibt es unter den Männern Aufregung. Einer von ihnen ruft die Polizei, wie sich nachher herausstellt, die RK nach der Vorstellung befragt. RK klärt die Beamten auf-EA hat nur wahrgenommen, dass RK die Polizei in den Raum von besagter Szene mit Spielpistole geleitet.

In der letzten Szene werden – obwohl streng verboten - Filmaufnahmen einer nackten Schauspielerin gemacht. Beim Schlussapplaus wird PM von einem Gast gezielt in den Rücken gestoßen - erneut ein körperlicher Angriff. Der Gast gehört zu Christian Zeller - EA hält ein Gespräch des aggressiven Gastes und Zeller unmittelbar nach dem Angriff gegen PM auf Foto fest.

Als PM und EA das Hotel um 00:30 verlassen, sind alle Akteure rund um Zeller im Foyer und möglicherweise auch noch in anderen Räumen anwesend.